

10.7.1968

Gemeinde St. Gallenkirch 6791 St. Gallenkirch,

.....

Bezirk Bludenz

6791 St. Gallenkirch

Einberufung

Gemäß § 35 GG werden Sie zu der am Montag den 15.7.1968 um 20.00 Uhr im Schulhaus (Sitzungszimmer) anberaumten 28.Sitzung der Gemeindevertretung einberufen.

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüssung durch den Bürgermeister
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift
- 3.) Beichte des Bürgermeisters
- 4.) Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschlusses 1967
- 5.) Bürgerschaftsübernahme Seilbahn Garfreschen
 - a) Stand Montafon
 - b) Gemeinde St.Gallenkirch
- 6.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen:
 - a) Verkehrsverein St.Gallenkirch
 - b) Robert Bitschnau Tschagguns
- 7.) Bauabstandsnachsicht

Dipl.Ing. Heinrich Schaper Gargellen

8.) Ansuchen des Verkehrsvereine@ Gargellen um Geschwindigkeitsbeschränkung im Ortsbereich Gargellen

9.) Ansuchen -Wohnung im Schulhause Gortipohl

10.) Schreiben der Wildbachverbauung-Verbauung der Tramosalawine

11.(Allfälliges

Um pünktliches und zuverlässiges Erscheinen wird ersucht,

Der Bürgermeister

Gemeinde St. Gallenkirch

Niederschrift

über die am Montag, den 15. Juli 1968 um 20.00 Uhr im neuen Schulhaus
(Sitzungszimmer) in St. Gallenkirch stattgefundene

28. Sitzung

der Gemeindevertretung von St. Gallenkirch

mit folgender

Tagesordnung:

- 1.) Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister,
- 2.) Vorlage und Genehmigung der letzten Niederschrift,
- 3.) Berichte des Bürgermeisters,
- 4.) Vorlage und Genehmigung des Rechnungsabschl. 1967,
- 5.) Bürgerschaftsübernahme Seilbahn Garfreschen
 - a) Stand Montafon
 - b) Gemeinde St. Gallenkirch
- 6.) Stellungnahme zu Konzessionsansuchen,
- 7.) Erteilung von Bauabstandsnachsicht,
- 8.) Ansuchen des Verkehrsvereines St. Gallenkirch,
- 9.) Ansuchen Wohnung im alten Schulhaus Gortipohl,
- 10.) Schreiben der Wildbach- und Lawinenverbauung wegen Verbauung der Tramosa - Lawine,
- 11.) Allfälliges.

Erschienen sind:

Bürgermeister Hermann MANGARD als Vorsitzender, die Gemeinderäte Lorenzin Anton, Tschofen Ignaz und Juen Ernst, sowie

11 Gemeindevertreter und zwar:

Wachter Raimund, Tschofen Martin, Stocker Erwin,

Tschofen Herbert, Marlin Ernst, Butzerin Alois,

Squinobal Helmut, Salzgeber Robert, Spa#nring Stefan,
Rhomberg Hanskerl und Thöny Kurt.

Erledigung:

- 1.) Bgm. MANGARD Hermann eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienenen Gemeindevertreter und stellt die Beschlussfähigkeit fest.
- 2.) Die Niederschrift der letzten Gemeindevertretungssitzung vom @ erklärt.

- 3 -

3.) Der Bürgermeister gibt folgende Berichte:

a) Für die Besprechung der Gemeindevertretung mit Architekt und Baumeister des neuen Schulhauses in Gortipohl wird aus terminlichen Gründen ei@ eigene Sitzung anberaumt.

b) Das Schreiben des Landesstraßenbauamtes Feldkirch Zl. L 185/Ga vom 3.7.1968 wegen Verlegung des Vanil beim Stall des Ludwig Vonier an der Gargellnerstraße in Ober-Galgenul wird vorgelegt.

Das Landesstraßenbauamt stellt für diesen dringend notwendigen Umbau S 57.000.- zur Verfügung.

Die Berichte werden ohne Einwand zur Kenntnis genommen.

4.) Es wird der Rechnungsabschluss des Jahres 1967 vorgelegt, durchbesprochen und einstimmig genehmigt.

Die Jahresrechnung 1967 schließt mit einem Gebarungsüberschuss in Höhe von S 69.491.94 ab.

5.) Der Gemeindevertretung wird ein eingehender Bericht über den Stand des Garfreschenbahn-Projektes erstattet, sowie ein neu ausgearbeiteter Antrag wegen Beteiligung und Bürgschaftsübernahme für dieses Unternehmen unterbreitet.

Nach eingehender Beratung wird der einstimmige Beschluss gefasst, in Anbetracht der außerordentlichen Dringlichkeit des Baues einer Seilbahn nach Garfrescha die in Gründung befindliche Garfrescha-Seilbahn-Ges.m.b.H. & Co. - K.G. unter den bereits bekannten Bedingungen wie folgt zu unterstützen:

a) Durch Beteiligung an der Ges.m.b.H. mit S 300.000.-,

b) durch Beteiligung an der Kommanditgesellschaft

mit S 700.000.-,

c) durch die Übernahme einer Haftung als Bürge und Zahler zur Aufnahme eines ERP-Kredites bzw. eines evtl. erforderlichen Zwischenkredites bis zur Höhe von S 1500.000.-.

Die vom Syndikus der zu gründenden Garfrescha-Seilbahn-Ges.m.b.H. & Co. - K.G., Herrn Dr. DACHS, mit Brief vom 15.7.68 der Gemeinde gegenüber dargelegten Rechtsstandpunkte werden für obigen Beschluss als entscheidende Voraussetzung zur Kenntnis genommen.

VERTRAULICH: Schließlich wird - ebenfalls einstimmig - der vertrauliche Beschluss gefasst, dass die Gemeinde St.Gallenkirch bereit ist, zur Erlangung der Bürgschaftszustimmung der Gemeinden Lorüns und Stallehr im Rahmen der Standeshaftung für letztere beiden Gemeinden die Ausfallhaftung zu übernehmen, für den Fall, dass aus der Bürgschaft des Standes Montafon für sie eine Zahlungsverpflichtung eintreten sollte.

6.) a) Zum Ansuchen des Verkehrsvereines St.Gallenkirch wegen Erteilung einer Konzession zum Betrieb eines Schwimmbad-Kioskes wird einstimmig festgestellt, dass der Lokalbedarf gegeben ist.

b) Zum Ansuchen des Robert Bitschnau, Tschagguns-Ziegerberg, wegen Erteilung des Wandergewerbes für Lohnsäger für den Bereich unserer Gemeinde wird einstimmig festgestellt, dass der Lokalbedarf nicht gegeben ist, da dieses Gewerbe in der Gemeinde bereits vertreten ist.

- 4 -

7.) Dem Dipl. Ing. Heinrich Schaper wird für sein Bauvorhaben auf Gp. 4556/8 (Gargellen) gegenüber der Gp.4556/7 eine Bauabstandsnachsicht bis auf 5.50 @tr erseilt (einstimmiger Beschluss).

8.) Es wird auf Antrag einstimmig beschlossen,

a) für den Bereich der Ortsdurchfahrt in Gargellen und

b) für den Bereich der "Weiten Gasse" zwischen St.Gallenkirch und Galgenul"

die Einführung einer Geschwindigkeitsbeschränkung für Fahrzeuge auf 30 km zu befürworten.

9.) Ein Ansuchen wegen Vergabe einer Gemeindewohnung wird zur Einholung näherer Erkundigungen bzw. zur Abklärung des gemeindeeigenen Bedarfes vertagt.

10.) Es wird das Schreiben der Wildbach- und Lawinenverbauung, Gebietsbauleitung Montafon, vom 4.7.1968 vollinhaltlich zur Verlesung gebracht.

Die Gemeindevertretung begrüßt einstimmig die bereits schon eingeplante Verbauung der Gufellawine, stellt aber auf Grund der Vorkommnisse des vergangenen Winters die Dringlichkeit einer möglichst baldigen, für alle Unterlieger geeigneten Lawinenverbauung der Tramosa-Lawine ebenfalls fest.

Es soll eine baldige Begehung des Bereiches der Tramosalawine durch Fachleute und Vertreter der Gemeinde bzw. der Unterlieger angestrebt werden.

11.) a) Beim Landesstraßenbauamt soll neuerdings der dringende Ausbau der Ortsdurchfahrt St.Gallenkirch (Dorf) uргiert werden.

b) Dem Verkehrsverein St.Gallenkirch wird aus dem Etat des zur Förderung des Fremdenverkehrs vorgesehenen Betrages im Rahmen des Voranschlages 1968 ein nochmaliger Beitrag in Höhe von S 100.000.- für den Schwimmbadbau St.Gllk. gewährt.

c) Die großen Stöcke im Verlaufe des Tramosabaches sollen wegen Staugefahr gesprengt werden.

d) Dem Viehzuchtverein St.Gallenkirch wird auf Antrag für den Zeitraum 1967/68 zur Durchführung der Milchproben ein Beitrag in Höhe von S 6.000.- gewährt (einstimmiger Beschluss).

Ende der Sitzung: 16.7.1968 / 0.50 Uhr

Der Schriftführer: Der Bürgermeister: Die Gemeinderäte: